

## **Protokoll zum Koordinierungstreffen / Tchoukball-Fieber**

Datum: 12.02.2013 / Ort: Grundschule Urbich / Bearbeitung: AG Grundschule / AG RS

Teilnehmer: AG Grundschule, AG Regelschule

Thema: Zusammenarbeit / "Generationsübergreifender Sport- und Freizeitplatz in Urbich",  
Koordinierung zwischen den Schüler-Arbeitsgruppen / Treffen der Arbeitsgruppen der  
Grundschule mit den Arbeitsgruppen bzw. Schülern der Regelschule Urbich

### **Koordinierungstreffen der Grundschule mit der Regelschule**

Am Dienstag, den 12. Februar, haben die Arbeitsgruppen der Grundschule, die Arbeitsgruppen und Schüler der 5. Klasse der Regelschule eingeladen, um die Projektarbeiten gegenseitig vorzustellen. Jeder Teamleiter erklärte, wie weit wir mit der Arbeit sind und was wir noch vorhaben. Da dieses Projekt sehr umfangreich ist und sich auch über viele Jahre erstrecken wird, würden sich die Arbeitsgruppen der Grundschule freuen, wenn die Unterstützung der Regelschüler auch langfristig über die nächsten Jahre anhält.

Dieser Sport- und Freizeitplatz soll von beiden Schulen am Vor- und Nachmittag genutzt werden. Die Schüler der Grundschule wechseln irgendwann in die Regelschule, auch deshalb ist die übergreifende Arbeit wichtig.

Es ist ein sehr umfangreiches und langjähriges Projekt, welches sich über viele einzelne Planungsphasen erstreckt. Deshalb sollen demnächst auch Arbeitsgruppen gemischt und erweitert werden. Interessierte Regelschüler können so in Projektgruppen der Grundschule mitarbeiten, um gemeinsam neue Ideen für die Umsetzung zu entwickeln und um die Zusammenarbeit zu festigen.

### **Bewegung ist Trumpf / Tchoukball-Fieber**

Die Auszeichnung der Grundschule mit dem Deutschen Schulsportpreis (2. Platz) ist unser Ansporn, dass nun endlich auch ein Sportplatz im Freien errichtet wird. Unser Tagesablauf in der Schule ist auf Naturverbundenheit, Bewegungs- und Gesundheitsförderung ausgelegt. Unsere Tchoukballbegeisterung wird in der Freizeit fortgesetzt und kennt auch im Sommer keine Grenzen. Nur die Turnhalle ist viel zu klein und hat nicht den Naturkontakt. Mit dem Tchoukballspiel können wir viel für unsere Gesundheit tun und auch den respektvollen Umgang miteinander ausbauen. Deshalb muss zukünftig die Zusammenarbeit beider Schulen, zur Errichtung des Sport- und Freizeitplatzes, verstärkt werden.

Tchoukball kann ohnehin den Gemeinschaftssinn überall steigern. Bewegung und Denken werden kombiniert. Das Fieber für Tchoukball ist von den Schülern auf Eltern und Großeltern übergesprungen. Dadurch wird der generationsübergreifende Gedanke für den Sport- und Freizeitplatz ganz direkt sichtbar. Auch für unsere Familien müssen wir den Sport- und Freizeitplatz schaffen. Es wurde beschlossen, dass neben dem verstärkten Einsatz der Schüler für den Sport- und Freizeitplatz, auch eine stärkere Mitarbeit aller Bürger erreicht werden soll. Dazu sind weitere Treffen mit den Bürgern vorzubereiten.

Ebenso wurde besprochen, dass nicht nur die Grundschüler an den vom Ortsverein geplanten Einsätzen zur Reinigung des Grundstücks teilnehmen, sondern auch die Schüler der Regelschule.